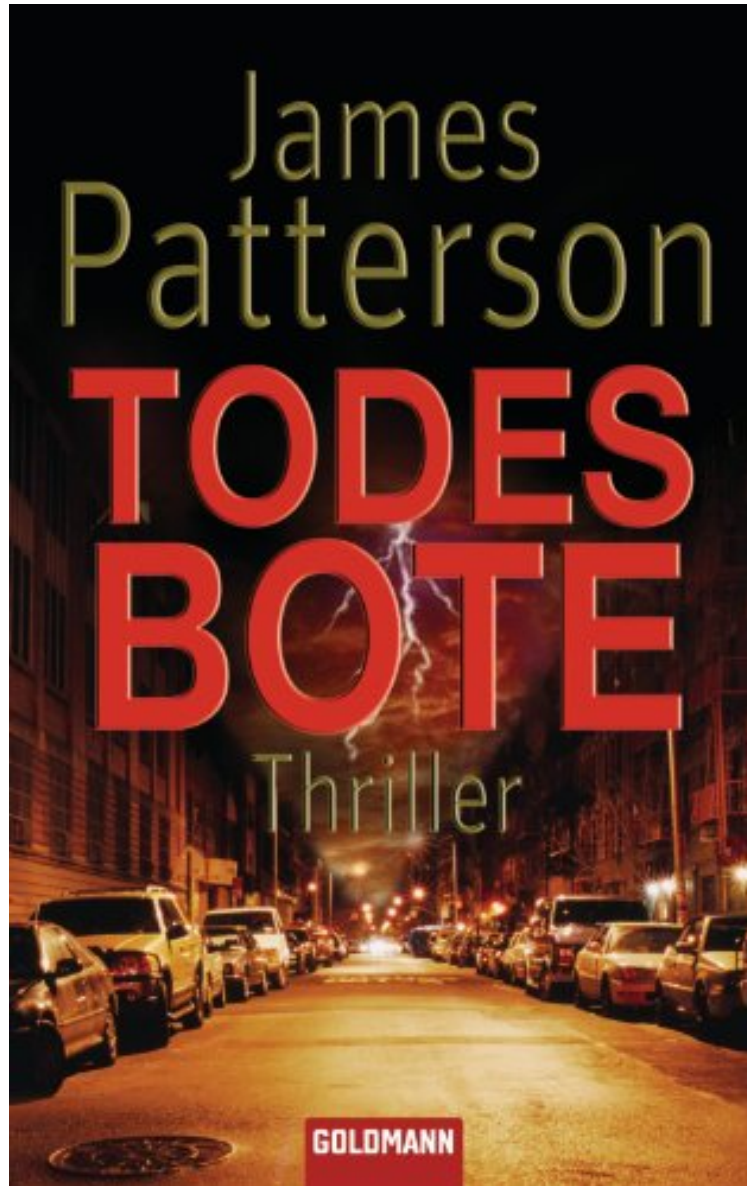


[Free] Todesbote: Thriller

Todesbote: Thriller

Von James Patterson

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #150715 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-05Erscheinungsdatum: 2010-07-05File Name: B004OL2UAO | File size: 16.Mb

Von James Patterson : Todesbote: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesbote: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brutal!Von Kindle-Kundeich bin mir nicht sicher, was ich von diesem Buch halten soll.... es ist grausam und emotionsgeladen! und es mag Menschen geben die so etwas mgen... jedenfalls ist es nicht fr schwache nerven!13 von

13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend, aber zwiespältig Von Lesezeichen Mit absoluter Regelmäßigkeit veröffentlicht James Patterson ausserhalb seiner Serienklassiker rund um den Polizeipsychologen Alex Cross einerseits und den sogenannten Women's Murder Club mit seiner Hauptprotagonistin die Ermittlerin Lindsay Boxer andererseits für sich stehende Einzelthriller. Das besondere dabei ist, dass sie alle mit sogenannten Co-Autoren geschrieben wurden, aber unter Patterson's Namen im Buchhandel erscheinen. Manches mal kommen vorzügliche Thriller bei raus, manches mal allerdings auch eher absolute Fehlritte. "Todesbote" liegt irgendwo dazwischen. Zum einen ist es ein hochspannender Roman mit einer irren Story im klassischen Pattersonstil (kurze, prägnante Kapitel und ein einfacher, aber gut lesbarer Schreibstil). Zum anderen aber zeichnet sich Todesbote durch die Beschreibung extremer und teilweise an der Grenze zum perversen stehender Gewaltexzesse aus und durch ein - zumindest für mich - eher unbefriedigendes Ende. Im Mittelpunkt steht der Ex-Polizist und eher erfolglose Autor Ben Hawkins, der von seinem Verlag auf den Fall des verschwundenen Top-Models Kim McDaniels angesetzt wird. Dabei gerät er unvermittelt in den Wirkungskreis eines extrem brutalen, skrupellosen und eiskalten Serienkillers mit dem Decknamen Henri, der seine Morde inszeniert, mitfilmt und sie dann einem erlauchten Kreis von Interessenten via Internet zur Verfügung stellt. Während Ben versucht, bei den verzweifelten Eltern von Kim Infos und Hinweise zum Verbleib des Models zu bekommen, hat Henri den Autor schon längst unter Beobachtung und beginnt ein perfides Spiel mit ihm, das darin gipfelt, dass Ben seine Biographie schreiben soll. Für Ben Hawkins beginnt ein gefährliches und todbringendes Unterfangen, aus dem es keinen Ausweg zu geben scheint, zumal auch seine Freundin von dem Serienkiller bedroht wird. Und Henri mordet derweil immer weiter. Psychothriller sind Pattersons Stärke und zeichnen sich meist (wie vor allem in den Alex Cross Romanen) durch eine extrem charismatische Persönlichkeit und abgrundtiefe Bösartigkeit, gepaart mit extrem hoher Intelligenz und Cleverness aus. So auch hier in "Todesbote". Doch im Gegensatz zu den meisten anderen Thrillern beschreibt Patterson hier die Morde mit teilweise akribischer Genauigkeit und schießt für meinen Geschmack ein gutes Stück über das Ziel hinaus. Diese Überzogenheit macht für mich einen wesentlichen Makel des Thrillers aus und ist eine große Zwiespältigkeit aus. Einerseits macht sie den Roman besonders, andererseits stört sie extrem ab. Der zweite große Makel ist das eher offene und damit doch unbefriedigende Ende des Romans. Zuvor wird extrem hohe Spannung aufgebaut und dann ist alles mit einem Mal vorbei und zu Ende... unspektakulär und für mich vollkommen unbefriedigend. Aber sicherlich werden sich auch hierber die Geister scheiden. Nichts desto trotz ist "Todesbote" einer der besseren Thriller, die sich so im Psychothrillerbereich am Markt tummeln. Es ist gute Unterhaltung mit Pageturner-Qualitäten. Bei den Schluß und die Gewaltszenen mag jeder für sich selbst urteilen. Mich hat beides gestört und daher gebe ich "nur" 3 Sterne. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur Durchschnitt Von Martin Haberstroh Dass gute vorne weg dieses Buch ist besser wie Todesahnung. Dass schlechte daran es reicht nicht an seine anderen Bücher hin. Nehmen wir die Cross und die Womens Murder Club Bücher aus und betrachten nur die ohne Fortsetzungen so ist dieses Buch meiner Meinung das zweit schlechteste hinter Todesahnung. Irgendwie scheint mir der Glanz von James Patterson verloren gegangen zu sein. Es ist immer noch gut zu lesen aber lange nicht so fesselt wie Todesmesse oder Sündenpakt. Der Schluss ist meiner Meinung wieder gar nicht gelungen. Aber na ja jeder kann sich selber eine Meinung bilden von mir gibt's nur 3 Sterne und damit nur Durchschnitt

Kurzbeschreibung Ein raffinierter Killer auf einem blutigen Kreuzzug Als der Journalist Ben Hawkins sich auf den Spuren des verschwundenen Fotomodells Kim McDaniels nach Hawaii aufmacht, rechnet er höchstens mit einer lauwarmer Story für die Klatschspalte und einem spesenfinanzierten Kurzurlaub. Doch spätestens als Kims grauenvoll entstellter Körper und ihr abgetrennter Kopf gefunden werden, wird ihm klar, dass ihn alles andere erwartet als langweilige Routine. Zumal der Serienkiller, auf den die Polizei bald Jagd macht, gerade an Ben ein besonderes Interesse zu zeigen scheint Ein nervenzerreiender Thriller! Pressestimmen "Bei Patterson stimmt jedes Detail und trifft bis ins Mark das ist es, was im Kopf des Lesers einen wahren Film ablaufen lässt!" (Michael Connelly) "Patterson weiß einfach, wie man fesselnd Bücher schreibt, die unmöglich aus der Hand zu legen sind." (Chicago Sun-Times) "Eiskalt, klar und kompromisslos." (Alex Dengler, Bild am Sonntag) Kurzbeschreibung Ein raffinierter Killer auf einem blutigen Kreuzzug Als der Journalist Ben Hawkins sich auf den Spuren des verschwundenen Fotomodells Kim McDaniels nach Hawaii aufmacht, rechnet er höchstens mit einer lauwarmer Story für die Klatschspalte und einem spesenfinanzierten Kurzurlaub. Doch spätestens als Kims grauenvoll entstellter Körper und ihr abgetrennter Kopf gefunden werden, wird ihm klar, dass ihn alles andere erwartet als langweilige Routine. Zumal der Serienkiller, auf den die Polizei bald Jagd macht, gerade an Ben ein besonderes Interesse zu zeigen scheint Ein nervenzerreiender Thriller!